

- ☐☐ **WM-Vorbereitung**

Gelungene WM-Generalprobe für die deutsche Nationalmannschaft. Zehn Tage vor WM-Beginn mit dem Auftaktspiel im Berliner Olympiastadion gegen Kanada gewann die DFB-Auswahl in ihrem letzten Testspiel gegen Norwegen mit 3:0. Vor 13.812 Zuschauern im Mainzer Bruchwegstadion war die deutsche Elf das gesamte Spiel hindurch die überlegene Mannschaft, blieb aber im Abschluss bis kurz vor Spielende erfolglos.

Die Tore fielen erst in der Schlussviertelstunde. Innerhalb von vier Minuten trafen Simone Laudehr und zweimal Alexandra Popp. Die 20-jährige erzielte damit bereits neun Treffer in zwölf Länderspieleinsätzen. In zwei Testspielen zuvor hatte Deutschland zunächst gegen Italien und anschließend gegen die Niederlande jeweils mit 5:0 gewonnen.

Gegen Italien trafen vor 12.080 Zuschauern in Osnabrück zweimal Alexandra Popp, sowie Kim Kulig und Celia Okoyino Da Mbabi, bei einem Eigentor der Italienerin Roberta D'Adda. Gegen die Niederländerinnen

trafen vor 11.136 Zuschauern auf dem Aachener Tivoli Celia Okoyino Da Mbabi, Simone Laudehr, Kim Kulig, Inka Grings und Alexandra Popp. WM-Auftakt ist am 26. Juni, wenn die deutsche Nationalmannschaft im Eröffnungsspiel im Berliner Olympiastadion auf Kanada trifft.

- **Hohe Nachfrage nach WM-Tickets**

670.000 Tickets sind für die 32 Spiele der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 mittlerweile verkauft worden. Diese Zahl, die 75 Prozent des im freien Verkauf verfügbaren Kontingents

von 900.000 Tickets entspricht, hat WM-OK-Präsidentin Steffi Jones gestern bekannt gegeben. Für 30 der 32 WM-Spiele wurden dabei mehr als 10.000 Karten abgesetzt. 15 Begegnungen davon haben bereits mehr als 20.000 Besucher angelockt.

Neben Bestellungen aus Deutschland, die 90 Prozent der gesamten Anfragen darstellen, haben Fans aus 50 Nationen, darunter Tansania, Bolivien, Fidschi und Libanon, Karten erworben. Zudem sind beim Ticketing-Center des OK zahlreiche Gesuche von ausländischen Communities, insbesondere der japanischen, brasilianischen und amerikanischen Gemeinschaft in Deutschland, eingegangen.

- **□ □ Bundesliga-Spielerin führt Neuseeland bei WM an**

[...] Neuseeland wird bei der Frauenfußball-WM in Deutschland von einer Bundesliga-Spielerin angeführt. Rebecca Smith vom Bundesligisten VfL Wolfsburg wurde am Donnerstag von Trainer John Herdman nominiert und wird Spielführerin sein. Herdman berief 21 Spielerinnen, alle haben bereits ein Junioren- oder A-WM-Turnier bestritten.

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

Überraschung im Kader ist eine 17-Jährige: Katie Bowen hatte erst im Mai ihr Debüt gegeben.[...]

Der ganze Artikel auf [11Freunde: Bundesliga-Spielerin führt Neuseeland bei WM an](#)

- □ □ **Kritik an Zwanziger und DFB**

Bayern-Präsident Uli Hoeneß [...] hat DFB-Boss Theo Zwanziger aufgrund der Unterstützung für den skandalumwitterten Fifa-Präsidenten Joseph Blatter attackiert. «Die Haltung des DFB in dieser Sache stört mich. Herr Zwanziger ließ keinen Zweifel daran, dass man Blatter wählen wird. Ganz nach dem Motto: Augen zu und durch. Ich bin enttäuscht,

dass der DFB vor diesen unseriösen Machenschaften die Augen verschließt und nicht gegen Blatter Druck macht. Wegschauen heißt auch akzeptieren. Wer das tut, ist mitschuldig», sagte er der Sport Bild. [...]

Der ganze Artikel auf [Abendblatt.de: Hoeneß attackiert Zwanziger wegen Blatter-Votum](#)

- ☐☐ **Korruption bei FIFA**

"[...] Blatter ist seit 1975 bei der FIFA und führt seit 1981 die Geschäfte, erst als Generalsekretär, dann als Präsident. Das ist ein System

der Familie wie in der Mafia.
[...] So läuft das auch bei der FIFA. Sie benutzen dasselbe Vokabular, dieselben Methoden, es ist ein hochkorruptes System, dass nach Fäulnis riecht, nach reichlich Leichen im Keller. Der Kollege Thomas Kistner von der Süddeutschen Zeitung hat einmal gesagt: Diese FIFA hat die Blattern. Eine schöne Formulierung. Nur ist die FIFA-Krankheit noch schlimmer. [...]"

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

Das gesamte Interview mit [Jens Weinreich](#) auf [11 Freunde](#): [„Diese FIFA erinnert an die Mafia“](#)

- Kritik an DFB und Kommerzialisierung des Fußballs

"[...] Ja, Frau Neid sagt, die Qualität ist so schlecht. Das klingt, als sei sie als Einzige in der age, die Mädels zu trainieren. Das ist in gewisser Form eine Misstrauensbekundung

gegenüber den Trainern der Bundesliga. [...] der Frauenfußball wird zu selten sachlich beurteilt. Er wird zum Event und produziert Pseudostars. Wir aber brauchen Persönlichkeiten, keine Barbie-Puppen. Im Männerfußball haben wir schon das Maß verloren. Schauen Sie sich die Millionen Euro Schulden an. Da haben wir eine Situation,

die wir nicht haben wollen.
Der Frauenfußball muss
sich in seiner Art vom
kommerzialisierten
Männerfußball
unterscheiden. [...]"

Das komplette Interview mit
[Turbine-Trainer Bernd
Schröder auf ZeitOnline:](#)
["Wir brauchen
Persönlichkeiten, keine](#)

Geschrieben von: Baraka
Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

Barbie-Puppen"

- **FIFA und DFB
verweigern**

ehrenamtliche WM-Berichterstattung

Am Sonntag in drei
Wochen beginnt in
Deutschland die FIFA
WM 2011. Kosovare
Asllani, Anja Mittag und
ich werden nicht dabei

sein. Eigentlich hätten wir alle drei in unterschiedlichen Rollen einen Platz gehabt. Asllani und Mittag als Spielerinnen für Schweden und Deutschland, ich wollte das grosse Ereignis, das vermutlich bislang am besten organisierte Ereignis der Geschichte

des Frauenfußballs
journalistisch begleiten.
Die FIFA ist allerdings der
Meinung, dass man nicht
überwiegend gratis
arbeiten darf, wenn man
sich professionell nennen
will. [...]

Nicht dabei bin aber nicht

nur ich nicht, sondern sehr viele Freunde und Freundinnen des Frauenfußballs, die dem Sport in den letzten Jahren und sogar Jahrzehnten die Treue gehalten haben. Artikel, Interviews, Reportagen gemacht haben. [...] Jetzt dürfen die meisten nicht dabei sein beim grossen

Fest in drei Wochen. Der Frauenfussball soll sich von seiner Geschichte verabschieden und professionalisieren. Dazu gehört dann auch, den Ballast von Amateuren (unbezahlten) loszuwerden, der sich bislang bei Turnieren herumgetrieben hat. [...]

Der ganze Text auf [Frau](#)
[enfussball Schweden:](#)
[Nicht dabei](#)

- □ □

U19-Europameisterschaft

Die deutsche
U19-Juniorinnen-Auswahl ist am
vergangenen

Wochenende in Italien
Europameister
geworden. Im Finale
bezwang die DFB-Elf
Norwegen mit einem
fulminanten 8:1 Sieg.
Die Norwegerinnen
waren bereits
Gruppengegner der
deutschen
Mannschaft. Zum

Auftakt gewann das Team mit 3:1. Torschützinnen waren Isabella Schmid, Lena Lotzen und Anja Hegenauer. Auf norwegischer Seite war Melissa Bjånesøy zum zwischenzeitlichen Ausgleich erfolgreich.

Im zweiten
Gruppenspiel traf die
DFB-Auswahl auf auf
Spanien und machte
mit einem 1:0 Erfolg
bereits vorzeitig den
Halbfinal-Einzug
perfekt. Eunice
Beckmann hatte das

Tor des Tages erzielt.
Mit dem Sieg sicherte
sich Deutschland
obendrein die
Teilnahme an der
kommenden
U20-Weltmeisterschaft
, da die EM-Endrunde
der U19-Juniorinnen
auch als europäisches
Qualifikationsturnier

für die U20-WM 2012
in Usbekistan dient.

Die vier besten Teams
bei der EURO
qualifizierten sich für
die Weltmeisterschaft.
Neben Europameister
Deutschland und

Finalgegner Norwegen sind dies auch Italien und Schweiz. Im letzten Gruppenspiel trafen die deutschen Juniorinnen auf die Niederlande. Mit einem 2:1 Sieg konnten sie auch dieses Spiel für sich entscheiden und mit

drei Siegen in die
KO-Phase einziehen.
Lena Lotzen und Ivana
Rudelic hatten für die
DFB-Elf getroffen,
nachdem die
Niederländerinnen
durch Ahanice van de
Sanden zuvor noch in
Führung gegangen
waren.

Der vierte Sieg im vierten Spiel gelang Deutschland im Halbfinale gegen die Schweiz. Ramona Petzelberger, Eunice Beckmann und Lena Lotzen sorgten mit ihren Treffern für einen

3:1 Erfolg. Den
zwischenzeitlichen
Ausgleich hatte Cora
Canetta für die
Eidgenössinnen
erzielt. Im Endspiel
gegen Norwegen hatte
Luisa Wensing die 1:0
Pausenführung
besorgt.

Im zweiten Durchgang brachen dann alle Dämme, während die Norwegerinnen dem Torhunger der deutschen Juniorinnen nichts mehr entgegen zu setzen hatten. Lena Lotzen und Isabella

Schmid je zweimal,
sowie Ramona
Petzelberger, Ivana
Rudelic und Anja
Hegenauer besorgten
den 8:1 Endstand.
Finalteilnahme und
EM-Titel waren und
sind die ersten seit
vier Jahren. 2007
stand eine deutsche

U19-Auswahl zuletzt
im Finale und wurde
Europameister.

Lena Lotzen vom FC
Bayern München war
beim diesjährigen
Turnier die
treffsicherste Akteurin

in Reihen der
U19-Juniorinnen.
Fünfmal war die
17-jährige erfolgreich,
die im vergangenen
Jahr noch an der
U17-Weltmeisterschaft
in Trinidad und
Tobago teilgenommen
hatte, bei der sie
insgesamt vier Tore

erzielte. Je drei Tore gelangen Eunice Beckmann von Bayer 04 Leverkusen, sowie Isabella Schmid, die in der kommenden Saison mit dem SC Freiburg wieder in der Bundesliga vertreten sein wird.

- □ □

Voss-Tecklenburg übernimmt Trainerposten in Jena

Knapp vier Monate

nach ihrer
Entlassung beim
Frauen-Bundesligist
FCR Duisburg hat
die 125-malige
Nationalspielerin
Martina
Voss-Tecklenburg
einen neuen
Trainerposten

gefunden. Die
viermalige
Europameisterin wird
Trainerin beim
Duisburger
Ligarivalen FF USV
Jena und hat einen
Vertrag bis zum
Ende der
kommenden Saison

unterschrieben. Vos
s-Tecklenburg
übernimmt eine
schwere Aufgabe
von Vorgänger
Konrad Weise. Der
USV Jena musste in
den vergangenen
Spielzeiten bis

zuletzt gegen den
Abstieg kämpfen.
Das soll sich nun
ändern.

"Wir erhoffen uns
von der

Verpflichtung

Martina

Voss-Tecklenburgs

eine deutlich

stabileren Spielzeit,

in der man

frühzeitig den

Klassenerhalt

schaft", sagte

USV-Geschäftsführer Michael Werner.
"Jena hat eine junge Mannschaft, die sich weiterentwickeln möchte. An diesem Prozess möchte ich mitarbeiten",

erklärte
Voss-Tecklenburg,
die als Aktive
sechsmal deutsche
Meisterin wurde und
viermal den
DFB-Pokal gewann.

- □ □

Spielerwechsel: Knaak nach Leverkusen

Frauen-Bundesligi

st FCR Duisburg
muss einen
weiteren Abgang
verkräften. U
20-Weltmeisterin
Turid Knaak
wechselt vom
Pokalsieger von

2009 und 2010
zum
Ligakonkurrenten
Bayer 04
Leverkusen. Die
Offensivspielerin
erhält bei der
Werkself einen

Vertrag bis 2013.

"Turid ist eine

absolute

Wunschspielerin

und passt

sportlich wie

menschlich

hervorragend ins

Team. Sie soll die
Lücke in unserem
kreativen
Mittelfeld
schließen", sagt
Leverkusens
Trainerin Doreen
Meier über die

20-Jährige.

Turid Knaak
debütierte bereits
mit 16 Jahren in
der Bundesliga für
den FCR 2001

Duisburg, mit dem
sie 2009 den
UEFA-Cup sowie
2009 und 2010
den DFB-Pokal
gewann. In dieser
Saison erreichte
Knaak mit dem

FCR das
Halbfinale der
Champions
League. Auch im
DFB-Trikot ist die
Studentin der
Sonderpädagogik
erfolgreich: 2008

gewann Knaak
den EM-Titel mit
der deutschen
U17-Auswahl, in
den folgenden
zwei Jahren war
sie für die
DFB-U19 im

Einsatz und
sicherte sich die
Torjägerkrone bei
der EM 2010.

Bisheriger
Höhepunkt ihrer

Nationalmannschafts-Karriere war im vergangenen Sommer der Titelgewinn mit der deutschen U20-Auswahl bei der

Weltmeisterschaft
im eigenen Land.
Bei ihrem
früheren Verein,
dem FCR
Duisburg setzt
sich mit dem
Wechsel der

Umbruch fort:
Nationalspielerin
Linda Bresonik
hat ihren Vertrag
vorzeitig
gekündigt, U
20-Weltmeisterin
Marina Hegering

verlässt den
Verein, außerdem
beenden die
Stammkräfte
Femke Maes
(Belgien) und
Annemieke Kiesel
(Niederlande) ihre

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

Laufbahn.

- □ □

Spielerwechsel : Wich zum HSV

Der Bundesligist
Hamburger SV
hat die
Angreiferin
Jessica Wich
verpflichtet. Die
U20-Weltmeister
in wechselt von

Turbine

Potsdam und

unterschrieb

einen

Zweijahresvertra

g. "Ich möchte

nach meiner

langen

Verletzungspaus
e zu meiner
Form
zurückfinden
und eine
Führungsrolle
übernehmen",
erklärt Wich zu

ihrem Wechsel.
Die 20-jährige
Offensivspielerin
ist bereits die
zweite
Neuverpflichtun
g einer
Turbine-Spieleri

n durch den
HSV.

Gemeinsam mit
Wich kommt
Marie-Louise
Bagehorn vom
Deutschen
Meister an die

Geschrieben von: Baraka
Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

Elbe.

- □ □

Spielerwechse l: Anonma nach Potsdam

Der deutsche Meister Turbine Potsdam hat WM-Teilnehme rin Genoveva Anonma vom Bundesliga-Riv

alen USV Jena
verpflichtet. Die
Spielführerin
Äquatorial-Guin
eas
unterschrieb
einen

Dreijahresvertrag
bei den
Brandenburgeri-
nnern. Die 22
Jahre alte
Torjägerin
spielte 50 mal

für die Nationalmanns chaft Äquatorial-Guin eas, mit der sie 2008 den Afrika-Cup

gewann. In der
Bundesliga hat
Anonma in den
vergangenen
drei Spielzeiten
insgesamt 37
Tor für Jena

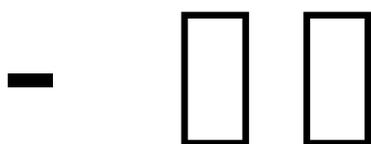
Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

erzielt.

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr



Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

Frankfurt verpflichtet Japanerin

Nach den
Zugängen von
Lira Bajramaj,
Kim Kulig,
Desirée
Schumann
sowie der

Schweizer
Nationalspieler
in Ana-Maria
Crnogorcevic
hat sich der 1.
FFC Frankfurt
mit der

japanischen
WM-Teilnehmerin Saki
Kumagai eine
Defensivspielerin verpflichtet.
Die Japanerin

wechselt vom
Spitzenklub
Urawa Reds
Diamonds an
den Main und
erhält beim
aktuellen

DFB-Pokalsieg
er einen
Vertrag bis
zum 30. Juni
2013.

Die
20-Jährige
hatte bereits
in der
Vorbereitung
auf die

Rückrunde als Gastspielerin beim 1. FFC Frankfurt mittrainiert. B

ei der U
20-Weltmeiste
rschaft im
vergangenen
Jahr zählte sie
zu den
Leistungsträg

erinnern des
japanischen
Teams und
hat
mittlerweile
auch den
Sprung in die

erste Elf der
„Nadeshiko“
geschafft. In
zwei
WM-Testspiel
en Japans
gegen die

USA im Mai
gehörte die
Verteidigerin
zu den
Stammkräften.

K

umagai ist

nach Yuki
Nagasato bei
Turbine
Potsdam und
Kozue Ando
beim FCR

Duisburg die
dritte
japanische
Fußballerin in
der
Bundesliga.

- □ □

Vertragsverl ängerungen

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

bei Jena und Wolfsburg

Mittelfeldakte
urin Susann
Utes hat
Ihren Vertrag
beim FF
USV Jena

um zwei
weitere
Jahre
verlängert.
Als
Leistungsträ

gerin hat sie
einen
maßgebliche
n Anteil am
Verbleib in
der

Frauen-Bund
esliga in den
letzten drei
Jahren.
Ebenfalls um
zwei Jahre

wurde der
Vertrag mit
Stürmerin
Sabrina
Schmutzler
verlängert.

Einen
Einjahresvert
rag erhielt
die auf der
Außenbahn
spielende

Lisa Seiler. B
eim VfL
Wolfsburg
verlängerte
Andrea
Wilkens ihren

auslaufenden
Vertrag um
ein weiteres
Jahr bis zum
Ende der
Saison

2011/12 . Die
26-Jährige
wird jedoch
aus
beruflichen
Gründen

kürzer treten
und
bevorzugt mit
der zweiten
Mannschaft
trainieren.

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

{jcomments
on}